

verwaltung@tagesmuetterverein.info www.tagesmuetterverein.info

Tel. 07732/8233880 Kabisländer 7 78315 Radolfzell-Böhringen



"Nicht alle Kinder Lernen das Gleiche zur gleichen Zeit auf die gleiche Weise!" (Kathy Walker)



Inhalt:

1. Geschäftsführung

Vorwort

2. Der Vorstand

- Vorwort
- Der Vorstand des Tagesmüttervereins Lk. Konstanz e.V.

3. Das Team

- Das Team des Tagesmüttervereins Lk. Konstanz e.V.
- Nachruf
- Herzlich Willkommen im Team

4. Berichte aus den Beratungsstellen

- Beratungsstelle Radolfzell und Singen
- Beratungsstelle Konstanz

5. Qualifizierung

- Neues aus dem Fachbereich Qualifizierung
- Tätigkeitsbegleitende Fortbildungen

6. Weitere Angebote

• Kollegiale Beratung

7. Kooperationskommunen

8. Vereinsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

- Vorstandsarbeit
- Aktionswoche 2022 "GutBetreutInKindertagespflege"
- Vereins-Newsletter
- Stammtisch
- Aktionstag "Herz für Kinder"
- Mitgliederversammlung 2022
- Neues F\u00f6rderkonzept in Singen
- Vereinsjubiläum
- Neue Empfehlungen zu der laufenden Geldleistung in der Kindertagespflege
- Neue Möbel für den Schulungsraum
- Politikveranstaltung
- Social-Media

9. Jubilare

10. Zahlen, Daten und Fakten

- Tagesmütterverein
- Betreuungsverhältnisse Lkr. Konstanz
- Überblick Qualifizierungskurse
- Gemeindestatistik Stichtag 01.03.23
- Förderung der Kindertagespflege durch die Städte und Gemeinden
- Finanzbericht 2022/23

11. Ausblick

Vereinsarbeit f
 ür das Jahr 2023/2024

12. Impressum

Geschäftsführung

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichts,

im vergangenen Jahr waren wir mit der neuen Qualifizierung QHB-BW300UE, dem Kinderschutz, dem Orientierungsplan und der Inklusion in der Kindertagespflege beschäftigt.

Aufgrund fehlender Betreuungsplätze in den Einrichtungen wuchs auch die Nachfrage nach Plätzen in der Kindertagespflege. Unsere Tagesmütter und Tagesväter bieten flexible Betreuungszeiten an. Dafür gebührt ihnen höchste Anerkennung und Respekt. Zum Thema "Betreuungsnotstand - Chance Kindertagespflege" fand am 18.01. ein Infotag für Kommunen und Politik statt. Wir freuten uns über eine rege Teilnahme und viele interessante Gespräche, bei denen mir eine große Wertschätzung für die Kindertagespflege versichert wurde.

Zum 01.01.2023 ist die laufende Geldleistung auf 7,50 EUR für Kinder unter und über drei Jahren im Landkreis erhöht worden, was ein dringend benötigtes Zeichen gesetzt hat. Hinzu kam die Vereinbarung mit Singen, die Kindertagespflege kommunal zu fördern. Unser Ziel ist ein Fördermodell "Kindertagespflege im Landkreis Konstanz".

Um die wachsende Nachfrage nach Betreuungsplätzen erfüllen zu können benötigen wir aber noch viele Tagesmütter und Tagesväter!



Der Kinderschutz in der Kindertagesbetreuung braucht Aufmerksamkeit, Transparenz und Handlungskompetenzen sowie eine gelebte Kinderschutzpraxis (aus dem Flyer "Stark ins Leben - Kinderschutz in der Kindertagespflege"). In der Stadt Konstanz wurde das Schutzkonzept letztes Jahr in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt zu einer gemeinsamen Handlungsleitlinie mit allen Tagesmüttern und Tagesvätern zum Wohle unserer Tageskinder entwickelt und in Fortbildungsveranstaltungen vorgestellt. Dieses wird mit dem Kreisjugendamt im Landkreis in diesem Jahr umgesetzt werden und in den tätigkeitsbegleitenden Fortbildungen angeboten werden.

Einen guten und informativen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr bietet Ihnen der vorliegende Jahresbericht 2022/2023. Ich bedanke mich herzlichst für Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Berichts.

Jus Graf

Iris Graf Geschäftsführerin

Der Vorstand

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser.

Als erstes möchte ich mich für die Wiederwahl zur 1. Vorsitzenden und das damit verbundene Vertrauen bedanken. Die ehrenamtliche Tätigkeit im Tagesmütterverein ist mir ein Herzensanliegen und ich konnte im vergangenen Jahr sehen, was bewirkt werden kann, wenn man sich mit Ehrgeiz für seine Überzeugung einsetzt.

Das Geschäftsjahr 2022/23 war ein sehr ereignisreiches Jahr und wir waren im Vorstand sehr beschäftigt und haben viele ehrenamtliche Stunden in die Vereinsarbeit gesteckt. Einige unserer gesetzen Ziele konnten wir erreichen. Die Vernetzung der KTPP sowie die Transparenz unserer Arbeit war sehr erfolgreich.

Ein Meilenstein war die Entwicklung und durchsetzung eines neuen Förderkonzeptes mit der Stadt Singen.

Mit weiteren Gemeinden gab es bereits erste positive Gespräche.

Wir werden uns auch im kommenden Geschäftsjahr dafür einsetzen, bessere Rahmenbedingungen für die KTPP zu schaffen und wünschen dabei sehr die Unterstützung auf Kommunaler Ebene. So können neue KTPP geworben werden, sich zu qualifizieren und in die Selbständigkeit zu gehen und bereits tätige in der Betreuung zu bleiben. Die KTPP kann so dem Betreuungsnotstand, im Landkreis entgegenwirken und den Eltern ein Recht auf gute Betreuung ihrer Kinder zu gewährleisten.

Mit großer Befürwortung und auch Freude erhielten wir die neuen Empfehlungen des KVJS über die Erhöhung der Laufenden Geldleistungen. Seit Januar 2023 erhalten tätige KTPP im Landkreis und der Stadt 7,50€ je Kind und Stunde. Diese Erhöhung war aufgrund der aktuell steigenden Kosten dringend erforderlich.



Die Politische-Veranstaltung unter dem Leitsatz: Betreuungsnotstand - Chance Kindertagespflege! War ein voller Erfolg. Viele Interessiert aus der Kommunalpolitik folgten unserer Einladung in die Geschäftsstelle im Januar 2023. Aus dieser Veranstaltung ergaben sich erste intensive Gespräch und es wurden Prozesse angestoßen, an denen wir natürlich mit Nachdruck arbeiten.

Nun noch ein Aufruf an meine geschätzten Kolleginnen und Kollegen. Wir Kindertagespflegepersonen leisten eine unsagbar wertvolle Arbeit. Wir müssen auf uns aufmerksam machen, um unsere Stellung und unser Ansehen in der Gesellschaft zu verbessern, darum rufe ich euch dazu auf uns dabei zu unterstützen und aktiv zu werden! Beteiligt euch an unseren Aktionen.

Zum Abschluss möchte ich mich ganz besonders bei meinen Vorstandsmitgliedern für Ihre unermüdliche Unterstützung bedanken. Auch dem gesamten Team unserer Geschäftsstelle gilt mein größter Dank, es macht große Freude mit euch allen zu arbeiten. ©

1.Vorsitzende

Sabrina Falkner

Der Vorstand des Tagesmüttervereins Lk. Konstanz e.V.



"Die Kindertagespflege
im Landkreis ist
unverzichtbar!
Wir setzten uns für
bessere
Rahmenbedingungen
ein"



1.VorsitzendeSabrina Falkner



2. Vorsitzende
Stephanie Stiehle



Schriftführerin Susanne Zimmermann



KassiererSascha Ehlert



Beisitzerin Lena Crivvellari-Stein



BeisitzerinAnke Tandler



BeisitzerinSandra Steidle

Beirätin: Anja Dürr-Pucher - Koordinatorin für das Krebszentrum Hegau-Bodensee **Kassenprüfer:** Monika Laule - Bürgermeisterin

Andreas Effinger- Geschäftsführer paritätische Sozialdienste GmbH

Das Team

Das Team des Tagesmüttervereins Lk. Konstanz e.V.



Geschäftsführung Iris Graf staatlich anerkannte Sozialfachmanagerin



Fachberatung
Sigrid Schaden
Diplom-Sozialarbeiterin
Staatl. geprüfte Fachwirtin für
Organisation und Führung

60 % Anstellung Geschäftsstelle Radolfzell 50 % Anstellung Beratungsstelle Konstanz



Fachbereichsleitung Qualifizierung
Anette Kühne-Horber
Diplom-Sozialpädagogin
Systemische-Familientherapeutin



Pädagogin Qualifizierung
Jasmin Schenk
staatlich anerkannte Erzieherin und
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA)
Traumafachberatung / -pädagogin
Kindertagespflegeperson
25 % Anstellung

100% Anstellung Geschäftsstelle Radolfzell



Pädagogin Qualifizierung
Elena Singer
Diplom-Pädagogin



Fachberatung
Isabel Ackermann
Erziehungswissenschaftlerin
Schwerpunkt frühe Kindheit (M.A.)

30% Anstellung Geschäftstelle Radolfzell 100% Anstellung Beratungsstelle Radolfzell

Geschäftsstelle Radolfzell



Fachberatung
Freia Ensslen
Diplom-Sozialpädagogin (BA)







Fachberatung
Alexandra Hauck
Staatl. anerkannte Sozialarbeiterin
Tanz- und Bewegungstherapeutin



Fachberatung
Franka Gansow
Diplom-Sozialpädagogin

80% Anstellung
Geschäftsstelle Radolfzell

September-Dezember 2022 100%, sonst 85% Anstellung Geschäftsstelle Singen



Verwaltung
Claudia Dörfer
Verwaltungsfachkraft



Verwaltung
Stefanie Bolduan
Verwaltungsfachkraft

75% Anstellung Geschäftsstelle Radolfzell 25% Anstellung Geschäftsstelle Radolfzell



FachberatungKatharina Voss
Diplom-Pädagogin

in Erziehungszeit



Fachberatung
Ivonne Rebert
Erziehungswissenschaftlerin
Schwerpunkt frühe Kindheit (M.A.)

in Elternzeit

Nachruf

Tief betroffen mussten wir am 26. August 2022 von unserer geschätzten Mitarbeiterin und lieben

Kollegin



Sabine Dietz

völlig unerwartet und viel zu früh Abschied nehmen.

Seit Januar 2015 arbeitete sie mit Engagement und Herz beim Tagesmütterverein. Sie war immer hilfsbereit, zuverlässig und fürsorglich und stand ihren Tagesmüttern und Tagesvätern mit ihrem kompetenten und fachlichen Wissen stets verständnisvoll zur Seite.

Wir verneigen uns vor ihr mit großer Dankbarkeit. Wir vermissen dich, Sabine. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie, die sie über alles liebte.

Im Namen des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz e.V. Der Vorstand, die Geschäftsführerin und die Kolleginnen

Herzlich Willkommen im Team:

Im Januar 2023 durften wir 2 neue Mitarbeiterinnen in unserer Fachberatung begrüßen. Beide stellen sich hier einmal vor:



Freia Ensslen

Mein Name ist Freia Ensslen, ich bin 49 Jahre alt und habe drei große Kinder im Alter zwischen 19 und 24 Jahren. Derzeit leben meine beiden Söhne und ich in Steißlingen, ab August werde ich mit meinem jüngsten Sohn in Volkertshausen leben.

Nach meiner wunderbaren Kindheit und Schulzeit im Hegau studierte ich in Stuttgart Sozialpädagogik an der BA und arbeite seither in

vielfältigster Form mit Kindern und deren Eltern. Ich leitete eine Heimgruppe für Kinder mit seelischer und geistiger Behinderung bei Stuttgart, gründete eine Bauernhof-Nachmittagsbetreuung an einer Schule und leitete 10 Jahre eine Kindergartengruppe in Radolfzell. Die letzten vier Jahre arbeitete ich wieder als Sozialpädagogin in der "begleiteten Elternschaft" (Begleitung und Unterstützung für Eltern mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung), wo ich nochmals sehr viele und wertvolle Erfahrungen sammeln und meine Kompetenzen vielseitig erweitern konnte. Nun freue ich mich, seit Januar 2023 in das Team der Fachberaterinnen des TMV aufgenommen worden zu sein und den Aufgabenbereich von Frau Dietz zu übernehmen. Wie ich bis jetzt schon erfahren konnte, erwarten mich auch hier viele vielseitige und interessante Tätigkeiten, schöne Kontakte mit Tagespflegepersonen und ein sehr nettes Arbeits-Team!

Herzlichen Dank an alle, die mich bereits so freundlich aufgenommen haben!



Alexandra Hauck

Mein Name ist Alexandra Hauck, ich bin 54 Jahre und wohne seit einigen Jahren am schönen Bodensee in Radolfzell. Seit dem 01.01.2023 bin ich als Fachberaterin beim Tagesmütterverein

Seit dem 01.01.2023 bin ich als Fachberaterin beim Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. in Radolfzell tätig und als Ansprechperson für die Gemeinden Büsingen, Gailingen, Hilzingen, Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen im Büro der Beratungsstelle erreichbar. Ich habe in Freiburg auf dem 2. Bildungsweg Sozialarbeit studiert und

meine Tätigkeitsschwerpunkte als Dipl. Sozialarbeiterin waren im Flüchtlingsbereich, beim Kommunalen Sozialen Dienst in der Bezirkssozialarbeit sowie in der stationären und ambulanten Jugendhilfe.

Berufsbegleitend habe ich u.a. die Weiterbildung zur Tanz- und Bewegungstherapeutin absolviert sowie Zusatzmodule zur Systemischen Familienaufstellerin.

Da mir das Wohl von Familien und Kindern besonders am Herzen liegt, freue ich mich sehr auf eine gute, wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit hier beim Tagesmütterverein.

Mit herzlichen Grüßen Alexandra Hauck

Berichte aus den Beratungsstellen

Berichtszeitraum: 01.03.2022 - 28.02.2023

Beratungsstelle Radolfzell und Singen

Eckdaten

Im Landkreis Konstanz (ohne Stadt Konstanz) waren zum 01. März 2023 insg. 87 Kindertagespflegepersonen tätig. Diese betreuten insg. 367 Tageskinder. Davon waren 252 Kinder unter drei Jahren, 51 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sowie 58 Kinder im Alter von sechs bis vierzehn Jahren.

Personelles

Trauriges und Freudiges liegt oft nah beieinander. Zunächst ging im Juni letzten Jahres Ivonne Rebert in Mutterschutz und ist inzwischen glückliche Mutter eines Sohnes. Der plötzliche Tod unserer wertgeschätzten Kollegin Sabine Dietz war für uns sowohl ein persönlicher als auch fachlicher Verlust. Die fachlichen Lücken zu schließen, gelang erst Anfang des Jahres 2023. Bis dahin teilten sich die Aufgaben bzw. alle Gemeinden des Landkreises Isabel Ackermann und Franka Gansow untereinander auf. Wir hoffen, dass wir trotz der Situation immer gute Ansprechpartnerinnen waren und danken den Tagesmüttern für die gute Kooperation. Im Januar vervollständigten Freia Ensslen und Alexandra Hauck das Fachberatungs-Team.

Beratung und Begleitung

Im Jahr 2022 waren die größten Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bereits beendet worden, sodass auch in der Beratung und Begleitung der Kindertagespflegepersonen durch die Fachberatung wieder eine persönliche Begegnung möglich war.

Sowohl die Hausbesuche als auch die Begleitung von Betreuungsverträgen konnte wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Diese erfreuliche Entwicklung bereicherte unsere Arbeit in der Fachberatung und machte einen intensiveren Austausch möglich. Dennoch hat uns die Corona-Pandemie gezeigt, dass flexibel auch andere Beratungsformate möglich sind und individuelle Begegnungsmöglichkeiten auf Wunsch geschaffen werden können.

Aktuelles

Zum Jahreswechsel wurden die laufenden Geldleistungen durch die wirtschaftliche Jugendhilfe des Landkreis Konstanz von 6,50 € pro Kind pro Betreuungsstunde um einen Euro auf 7,50 € erhöht. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie kam damit der Empfehlung des Landesverbandes nach.

In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Vorstand fanden Gespräche mit Vertretern verschiedener Gemeinden des Landkreises statt, mit dem Ziel ein Förderkonzept zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Kindertagespflegepersonen zu implementieren.

Die Stadt Singen hat die Chancen der Kindertagespflege für Ihre Stadt erkannt. Nach Zustimmung des Gemeinderats trat ab Januar 2023 ein Förderkonzept in Kraft, dass sowohl die im eigenen Haushalt tätige KTPP bezuschusst, als auch Großtagespflegen fördert. In der Stadt Radolfzell war auch im Jahr 2022 wieder ein Rückgang der Kindertagespflegepersonen zu verzeichnen, wohingegen sich die Betreuungsanfragen im Vergleich zum Vorjahr stark erhöht haben. Der große Anstieg an Betreuungsanfragen ist u.a. dem Personalnotstand in Kindertageseinrichtungen der Stadt Radolfzell geschuldet und wird uns voraussichtlich auch noch die nächste Zeit beschäftigen.

Seit Anfang des Jahres 2023 sind wir auch in der Stadt Radolfzell mit der Abteilung Kindertagesbetreuung im Austausch, um ein neues Förderkonzept auszuhandeln. Ziel dabei ist, die Kindertagespflegepersonen und die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit noch weiter zu stärken sowie langfristig ein flächendeckendes Förderkonzept im Landkreis Konstanz umzusetzen, um der wertvollen Arbeit der Kindertagespflegepersonen Rechnung zu tragen.

Ausblick

Die Betreuungssituation im Landkreis ist nach wie vor angespannt.

Die Kindertagespflege deckt einen großen Anteil der Betreuungsplätzen ab. Es existiert jedoch nach wie vor ein Überhang von Anfragen zu vorhandenen Plätzen, was die Vermittlung erschwert.

Im Bereich der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen ist ein Zuwachs zu verzeichnen. Im letzten Jahr entstand das Lebenswerk in Gottmadingen, Anfang des Jahres konnten die Zipfelmützen Friedingen in Überlingen ihre Türen öffnen. Noch in 2023 gehen in Schlatt und Singen drei weitere Großtagespflegen an den Start. Die Entstehungsprozesse erforderten von den Kindertagespflegepersonen einiges an Energie und Kraft, gerade in der Auseinandersetzung mit den beteiligten Behörden. Auch hier gehörte die Begleitung durch die Fachberatung zu den herausfordernden Aufgaben.

Isabel Ackermann und Fanka Gansow

"Man kann ohne Liebe Holz hacken, Ziegel formen und Eisen schmieden, aber man sollte nie ohne Liebe mit Menschen umgehen."

(Leo N. Tolstoi)

Beratungsstelle Konstanz

Bestimmendes Thema der Tätigkeit in der Beratungsstelle Konstanz im Berichtszeitraum war die Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelung zum Kinderschutz in der Kindertagespflege: Durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz vom Juni 2021 werden im § 8a des Sozialgesetzbuches die Kindertagespflegepersonen stärker als bisher - und künftig in ähnlicher Weise wie die pädagogischen Fachkräfte in Einrichtungen in die Gefährdungseinschätzung und Mitverantwortung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung eingebunden. Die neue gesetzliche Regelung sieht vor, dass Kindertagespflegepersonen bei Verdachtsmomenten in enger Zusammenarbeit mit der Fachberatung und unter Inanspruchnahme der Beratung durch eine in Kinderschutzfragen geschulten Fachkraft (= i.e.F.: "Insoweit erfahrene Fachkraft") selbst einschätzen, ob eine Kindeswohlgefährdung vorliegt oder nicht. Diese Verpflichtung muss in einer Einzelvereinbarung der Kindertagespflege mit dem zuständigen Jugendamt niedergelegt und durch die Einhaltung eines bestimmten Verfahrensablaufes, in den ggf. die Eltern, der Allgemeine Soziale Dienst und stets die Fachberatung miteinbezogen werden müssen, sichergestellt werden.

Verständlicherweise löste diese Neuregelung zunächst Unsicherheit unter den Kindertagespflegepersonen aus, weswegen der Fachbereich Kindertagespflege und die Beratungsstelle Konstanz des TMV beschlossen, den Abschluss der Vereinbarung zugunsten einer vorherigen umfassenden Information und Schulung der Kindertagespflegepersonen hintan zu stellen. Die AG Kinderschutz, bestehend aus Kolleginnen und der Sachgebietsleitung des Fachbereichs KTP und mir als Mitarbeiterin des Tagesmüttervereins entwickelte in

monatlich stattfinden Treffen und in sehr fruchtbarer Zusammenarbeit ein Schulungskonzept, mit dem die Kindertagespflegepersonen auf die Übernahme dieser mit erhöhter Verantwortung verbundene Aufgabe vorbereitet wurden. Außerdem wurden in der Arbeitsgruppe ein Wahrnehmungsund Dokumentationsbogen für die Kindertagespflegepersonen und ein standardisiertes Ablaufschema konzipiert. In 5 Modulen wurden rechtliche Grundlagen zu Kindeswohl und Kinderschutz aufgefrischt, Fertigkeiten und Instrumente zur Wahrnehmung und Dokumentation vermittelt, Person und Aufgabenbereich der zuständigen insoweit erfahrene Fachkraft vorgestellt, über unterstützende Netzwerke vor Ort informiert und Methoden der Gesprächsführung mit Eltern eingeübt. Das Ziel, dass möglichst alle Konstanzer Kindertagespflegepersonen an diesen Schulungen teilnehmen, wurde erfreulicherweise nahezu erreicht. Ein großer Teil der anfangs vorherrschenden Unsicherheit konnte hierdurch abgebaut werden. Mitte Mai diesen Jahres werden die Unterlagen zur Vereinbarung an die einzelnen Kindertagespflegepersonen versandt, sodass Ende Mai 2023 die Unterzeichnung der Vereinbarungen mit den aktuell tätigen Kindertagespflegepersonen abgeschlossen sein wird.

Insgesamt wurden zwischen April und November 2022 2 Informationsveranstaltungen und 11 Fortbildungen zu den Modulen durchgeführt. Diese Veranstaltungen wurden von insgesamt 252 Teilnehmer*innen (inkl. Mehrfachteilnahme) besucht, dies entspricht einer durchschnittlichen Zahl von 19 Teilnehmer*innen pro

Ein weiterer umfangreicher Arbeitsbereich im Berichtszeitraum war die Planung, Organisation und Durchführung eines Kurses mit 140 Unterrichtseinheiten zur Anschlussqualifizierung bereits tätiger und erfahrener Kindertagespflegepersonen. Für diesen Kurs wurde der Stellenumfang der Beratungsstelle Konstanz von April bis September 2022 um 25% aufgestockt. Der Stellenanteil für die Durchführung der Anschlussqualifizierung wurde aus Projektgeldern des Landes zur Umsetzung des neuen Qualifizierungskonzeptes (QH-BW 300) finanziert. 8 Kindertagespflegepersonen aus der Stadt Konstanz nahmen an den wöchentlich stattfindenden Kursen mit großem Engagement teil. Auf der Grundlage des kompetenzorientierten Lehrens und



Lernens wurden unter anderem Inhalte zu Inklusion, Entwicklungspsychologie, Zusammenarbeit mit Eltern und

zur Erstellung einer eigenen Konzeption vermittelt und gemeinsam erarbeitet. Die Vorstellung der Konzeption sowie ein Kolloquium stellten den Abschluss des Kurses dar, für den alle Teilnehmer*innen ein Zertifikat des Landesverbands erhielten. Insbesondere die Kontinuität von Kurs und Lerngemeinschaft führten zu einer sehr vertrauensvollen und kollegialen Zusammenarbeit und zu einem für alle bereichernden Austausch von Erfahrung und Kompetenz. Für die einzelnen Kurseinheiten konnte dankenswerterweise auf Materialien der kurz zuvor im Landkreis gestarteten Anschlussqualifizierung 140+ zurückgegriffen werden, die für den Konstanzer Kurs aufbereitet und angepasst wurden.

Veranstaltung.

Kolloquium Kurs 140 + Konstanz:



Darstellung der Dilemma-Situation - Team Sandra Bivona, Dagmar Schmitt, Alexandra Giese

Neben diesen zwei außerordentlichen und raumgreifenden Themen fand das gewohnte und trotzdem abwechslungsreiche Tagesgeschäft der Beratungsstelle statt:

- Zahlreiche Einzelberatungen von Kindertagespflegepersonen darunter auch mehrere Langzeitbegleitungen - konnten bereits tätige Kindertagespflegepersonen und neu hinzukommende in ihren Fragen und Anliegen unterstützen.
- Ein nach wie vor steigender Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen macht eine stetige Akquise möglicher neue Kindertagespflegepersonen notwendig. Im Berichtszeitraum fanden in der Beratungsstelle Konstanz insgesamt 10 Informationsveranstaltungen statt, davon eine als gemeinsame Online-Veranstaltung für Interessent*innen aus Stadt und Landkreis Konstanz (mit 22 Teilnehmer*innen) und vier Informations-Einzelgespräche. Hiermit wurden insgesamt 52 Interessent*innen erreicht, von denen etwa die Hälfte aus dem

Landkreis kam. Von den Konstanzer Teilnehmer*inne konnten 8 für die Qualifizierung gewonnen werden, hiervon ist der überwiegende Teil bereits als KTP tätig. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang die zunehmende Zahl an pädagogischen Fachkräften, die sich für die Qualifizierung, vorwiegend mit dem Ziel einer Tätigkeit in anderen geeigneten Räumen, bewerben. Hieraus ergeben sich neue Anforderungen für die Inhalte der Qualifizierung und der Fachberatung. Informationen zur Kindertagespflege wurden darüber hinaus wie gehabt durch den regelmäßigen Besuch der Startpunkte (Frühe Hilfen) vermittelt.

- Die Bearbeitung des Themas "Vertretung" wurde in der Arbeitsgruppe bis zum Sommer fortgesetzt, konnte bisher aber keinen befriedigenden Abschluss finden, da die Haushaltslage der Stadt Konstanz aktuell keine Mittel bereitstellen kann.
- Neben den dieses Berichtsjahr dominierenden - Kinderschutz-Modulen wurden in Konstanz darüber hinaus Fortbildungen zum Thema

Bindung und
Eingewöhnung,
Trotzphase/ADHS,
Naturpädagogik,
Rechtlichen
Neuerungen, zur
sexuellen
Entwicklung im
Kleinkindalter
sowie



Austauchtreffen für in anderen geeigneten Räumen tätige Kindertagespflegepersonen und für Kinderbetreuer*innen angeboten. Alle Angebote wurden gut genutzt.

 Nach wie vor ist die Beratungsstelle Konstanz/Fr. Schaden als Referentin für einzelne Unterrichtseinheiten in die Grundqualifizierung eingebunden. Hierdurch entsteht als Nebeneffekt ein guter Kontakt zu den künftigen Konstanzer Kindertagespflegepersonen, der den Weg für die Zusammenarbeit vor Ort bereits vorbereitet.

Die gute Kooperation mit dem

- Fachbereich Kindertagespflege im
 Jugendamt wurde insbesondere
 durch die Umsetzung des
 Kinderschutzes weiter gestärkt.
 Darüber hinaus fanden regelmäßige
 gemeinsame Dienstbesprechungen
 im
 zweimonatlichen Turnus statt. Auch
 der gemeinsame Hausbesuch bei
 Kindertagespflegepersonen nach
 Abschluss der Qualifizierung konnte
 nach langer Corona-Pause wieder
 aufgenommen werden.
- Der Austausch mit den Kolleginnen im TMV wurde durch die Teilnahme an den Dienstbesprechungen und den regelmäßigen und häufigen Austausch per Telefon oder auch Videokonferenz gewährleistet.

Konstanz, im Mai 2023 Sigrid Schaden

Qualifizierung

Neues aus dem Fachbereich Qualifizierung

Im Jahr 2021 startete das Projekt "Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege" vom Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Der Projektzeitraum endet voraussichtlich am 15.12.2023. Wir sind voller Hoffnung, dass der Zeitraum verlängert wird und wir noch weitere finanzielle Mittel für unsere Qualifizierungskurse abrufen können. Die Implementierung des neuen Qualifizierungskonzeptes läuft bei uns auf Hochtouren. Es ist uns gelungen 4 Kurse im vorgegebenen Projektzeitraum zu schulen. Damit zählen wir zu den wenigen Bildungsträgern, die eine so stattliche Anzahl bis jetzt umsetzen konnten. Die Organisation, Planung und Durchführung des neuen Curriculums QHB-BW 300 UE nach dem Kompetenzorientierten Ansatz ist derzeit meine Kernaufgabe.

Mit dem ersten 300 UE-Kurs starteten wir im Oktober 2021. **Neun Teilnehmende** haben nun erfolgreich am 09.02.23 mit dem Kolloquium den Qualifizierungskurs abgeschlossen.



v.li. n. re.: Frau Formhals, Frau Formhals, Frau Gerardi

Feierlich wurde den allerersten 300 UE qualifizierten Kindertagespflegepersonen das Zertifikat vom Landesverband, im Radolfzeller Gasthaus Kreuz, überreicht.



v. li. n re. Frau Formhals, Frau Fuchs, Frau Panzer, Frau Gerardi, Frau Formhals, Frau Singer, Frau Hilsberg, Frau Hassfeld, Frau Kühne-Horber, Frau Vesper, Frau Bühler, Frau Kiefer, Frau Graf, Frau Kinn, vorne: Frau Falkner, Frau Buchegger

Im bisherigen Projektzeitraum konnten zwei Aufstockerkurse 140+ UE geschult werden.

Teilnehmende aus dem Landkreis Konstanz starteten am 09.02.22 unter der Kontinuierlichen Kursbegleitung (KKB) Frau Elena Singer. Am 30.09.2022 haben 12 erfahrene Kindertagespflegepersonen ihre bisher 160 UE mit 140+ UE, auf gesamt 300 UE, aufgestockt.



v. li. n. re.: Frau Hoefer, Frau Monteleone, Frau Fischer, Frau Steidle, Frau Graf, Frau Singer, Frau Pamaylaon, Frau Storm, Frau Ullmann, Frau Osmani, Frau Nolle, Frau Falkner

Den Aufstockerkurs 140+UE in Konstanz begleitete Frau Sigrid Schaden als Kontinuierliche Kursbegleitung. Dieser startete am 09.04.2022 und endete am 27.01.2023 mit dem Kolloquium und ihrer weiterentwickelten Konzeption. Acht erfahrene Kindertagespflegepersonen aus Konstanz durften ihr Wissen auf 300 UE erweitern. Im Kolloquium stellten sie ihre neu erworbenen Kompetenzen unter Beweis als sie in der Gruppe die Dilemmasituation darstellten.



v. li. n. re.: Frau Kühne-Horber, Frau Merk, Frau Brunner, Frau Rüdiger, Frau Jaschinski-Klages, Frau Matthes, Frau Madanz, Frau Formhals, Frau Formhals, Frau Schmitt, Frau Giese, Frau Bivona, Frau Graf, Frau Falkner, Bürgermeister Osner.

knieend: Frau Gerardi, Frau Rudolph, Frau Schaden, Herr Kaufmann

Am 08.10.2022 startete der zweite 300 UE-Kurs mit 15 Teilnehmenden, leider haben vier den Kurs abgebrochen. In diesem Kurs gibt es eine Besonderheit, er wird zu zweit geleitet, von Frau Elena Singer und Frau Jasmin Schenk. Erfreulicherweise konnten wir Frau Schenk ab September 2022, mit einer Teilzeitstelle von 25 %, als zusätzliche KKB gewinnen.

Seit Projektbeginn ist es uns gelungen 11 Pädagogische Fachkräfte mit 50 UE zu qualifizieren. Diese beenden den Kurs mit dem Kolloquium und ihrer erarbeiteten Konzeption. Auch sie erhalten ein Zertifikat von uns.



Die regelmäßigen Austauschtreffen mit den Jugendämtern auf Leitungsebene werden unter anderem zur Finanzsicherung weitergeführt und haben sich zielführend bewährt. Weiterhin bin ich im Arbeitskreis Qualifizierung beim Landesverband Kindertagespflege in Stuttgart viermal im Jahr aktiv dabei. Viele Aufgaben werden dort ausgetauscht und bearbeitet wie z.B. Auswertung der neuen Qualifizierungskurse und Entwicklung von Standards. Darüber hinaus bin ich als Projektbegleitung für andere Bildungsträger beim Landesverband gelistet und werde nach Bedarf eingesetzt. Einmal im Jahr besuche ich das Regionale Austauschtreffen, welches vom Landesverband Stuttgart organisiert und begleitet wird, in der Regel findet dieses in Freiburg statt. Die Netzwerkarbeit ist eine sehr wichtige Basis für die fruchtbaren Arbeitsergebnisse, meine langjährigen Kontakte sind hier besonders von Vorteil.



Frau Kühne-Horber

Die Akquise, um neue Teilnehmende für unsere Qualifizierungskurse zu gewinnen wird durch die Öffentlichkeitsarbeit und Werbung vorangebracht. Dabei spielen die digitalen Werbeplattformen eine besondere Rolle.

Frau Falkner ist hier besonders aktiv und stellt ansprechende Posts auf Instagram und Facebook ein, um unsere Informationsveranstaltungen für Interessierte zu publizieren.



Tätigkeitsbegleitende Fortbildungen

Programm 2022/2023

Auch im Jahr 2022/23 konnten wir unseren tätigen Kindertagespflegepersonen ein abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm anbieten. Es war uns möglich eine gute Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltungen umzusetzen.

Fortbildungen 01.03.2022-28.02.2023

4 Tagesseminare in Präsenz
3 Tagesseminare online
15 Vorträge online
6 Workshops/Seminare in Präsenz
4 Workshops/Seminar online

5 Abende zu Recht, Steuern, Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz online

3 Austauschtreffen online 10 Auffrischungskurse 1. Hilfe in Präsenz

Auch weiterhin können Sie unser aktuelles Fortbildungsprogramm auf unserer Homepage einsehen/herunterladen.

Fortbildungsprogramm 2022/2023 im Einzelnen:

RVRZ1603, 16.03.2022, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE, online

Fakten und Neuregelungen in der Kindertagespflege - Recht V, Referentinnen: Ivonne Rebert und

Susanne Margraf, Amt für Kinder, Jugend und Familie

LM3003, Mi. 30.03.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 3 UE, online Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege

Referent: Thomas Häring, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

FB0204, Samstag, 02.04.2022, 8:30-13:30 Uhr, 6 UE, online "Alles im Griff" - Erfolgreich bleiben in der Kindertagespflege Aufbau & Organisation der Kindertagespflegestelle

Referentin: Sylvia Strauß, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Sozialwirtin (FH), Systemische Beraterin (SG), Coach Inhaberin von Lösungshorizonte - Systemische Lösungen in Stuttgart

FB0404, Montag, 04.04.2022, 19:30-21:45 Uhr, 3 UE, online, ggf. Präsenz

Wackelzahnpubertät

Referentin: Judith Manok-Grundler, Individualpsychologische

EHRZ3004, Sa, 30.04.2022, 8:30-12:30 Uhr, 5 UE, Präsenzveranstaltung

1. Hilfe - Auffrischungskurs am Kind,

Ort: DRK Radolfzell, Konstanzer Str. 74, 78315 Radolfzell

EHKN0705, Sa., 07.05.22, 9:00-13:00 Uhr, 5 UE, Präsenzveranstaltung

1. Hilfe - Auffrischungskurs am Kind,

Ort: DRK Konstanz, Luisenstr. 1, 78464 Konstanz

RVKN1005, Di, 10.05.2022, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE, online Recht V - Fakten und Neuerungen in der Kindertagespflege Stadt Konstanz

Referentinnen: Sigrid Schaden, Tagesmütterverein und eine Fachberaterin des SJA

FB1105, Mi. 11.05.2022, 19:30-21:45 Uhr, 3 UE, online, ggf. Präsenz

Erziehung ohne Belohnung, Bestrafung, Bestechung geht das überhaupt?

Referentin: Judith Manok-Grundler, Individualpsychologische Beraterin

EHRZ1405, Sa, 14.05.2022, 8:30-12:30 Uhr, 5 UE, Präsenzveranstaltung

1. Hilfe - Auffrischungskurs am Kind,

Ort: DRK Radolfzell, Konstanzer Str. 74, 78315 Radolfzell

EHRZ1605, Mo. 16.05.2022, 17:30-21:30 Uhr. 5 UE. Präsenzveranstaltung

1. Hilfe - Auffrischungskurs am Kind,

Ort: DRK Radolfzell, Konstanzer Str. 74, 78315 Radolfzell

Fortbildungsreihe für Kindertagespflegepersonen aus der STADT KÖNSTANZ:

Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und die Neufassung des § 8a Absatz 5 Sozialgesetzbuch VIII

Referentin: Sigrid Schaden, Tagesmütterverein und jeweils einer Kollegin des Fachbereichs Kindertagespflege im Jugendamt,

Modul 1:

Rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung

freiwillig

Modul 2:

Handlungskompetenz I: Gefährdung? Wahrnehmung, Dokumentation und Interpretation in der Kindertagespflegestelle, Ansprechpartner*innen und Abläufe verpflichten

Modul 3:

Handlungskompetenz II: Die "Insoweit erfahrene Fachkraft" stellt sich vor:

Frau Ulrike Weißhaupt, psychologische Beratungsstelle zusammen mit Frau Weißhaupt, insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz der Psychologischen Beratungsstelle der Stadt Konstanz.

verpflichtend

Modul 4:

Handlungskompetenz III: Netzwerke zum Kinderschutz in Konstanz freiwillig

FB2105, Samstag, 21.05.2022, 9:00-16:00 Uhr, 8 UE,

Präsenzveranstaltung

Einführung in die Reggio-Pädagogik

Ort: Milchwerk Radolfzell

Referentin: Madeleine Löffler, gelernte Europaerzieherin

FB0106, Mi. 01.06.22, 19:30-21:00, 2 UE, online

Stressmanagement

Referentin: Melanie S. Vita, selbständige Lerntherapeutin, Referentin und Buchautorin

FB2106, Di. 21.06.2022, 19:00-21:15,3 UE, online

Hochsensible Kinder fördern und stärken

Referentin: Melanie S. Vita, selbständige Lerntherapeutin, Referentin und Buchautorin

FB2506, Sa, 25.06.2022, 9:00-13:00 Uhr, 5 UE, online, evtl. Präsenzveranstaltung

Seminar zum Kinderschutz,

Referentinnen: Isabel Ackermann und Ivonne Rebert

FB2506, Sa, 25.06.2022, 13:00-18:30 Uhr, 7 UE, Präsenz Elementare naturpädagogische Sinneswahrnehmung Referentin: Naturpädagogin Christine Giele

Ort: Palmenhaus Konstanz/Park des Palmenhauses, je nach Wetterlage

FB1207, Di. 12.07.2022, 19:30-21:00 Uhr, 2 UE, online **Pubertät**

Referentin: Melanie S. Vita, selbständige Lerntherapeutin, Referentin und Buchautorin

23.07.2022, Kinderschutz - Herr Napel, Milchwerk Radolfzell, Qualikurs - geöffnet für FoBi-Angebot (9 Plätze)

Fortbildung zum Kinderschutz

KS1709, Ša, 17.09.2022, 9:00-13:00 Uhr,5 UE, Präsenz

Prävention von sexuellem Missbrauch

Referentin: Angela Donno, Grauzone e.V., Ort: Milchwerk Radolfzell

Fortbildung zum Kinderschutz

KS2109, Mi. 21.09.2022, 19:00-21:30,3 UE, Präsenz

Der sichere Ort - kein Platz für Gewalt

Referentin: Jasmin Schenk, Ort: Tagesmütterverein, Kabisländer 7, 78315 Radolfzell

EHKN1110, Di., 11.10.22, 17:30-21:30 Uhr, 5 UE, Präsenz 1. Hilfe - Auffrischungskurs am Kind, Ort: DRK Konstanz, Luisenstr. 1, 78464 Konstanz

RVRZ1210, 12.10.2022, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE, online Fakten und Neuregelungen in der Kindertagespflege - Recht V, Referentinnen: Ivonne Rebert, Tagesmütterverein und Susanne Margraf, Amt für Kinder, Jugend und Familie

RVKN1810, Di, 18.10.2022, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE, online Recht V - Fakten und Neuerungen in der Kindertagespflege Stadt Konstanz

Referentinnen: Sigrid Schaden, Tagesmütterverein und eine Fachberaterin des SJA

FB2910, Sa, 29.10.2022, 9:00-13:15 Uhr, 5 UE, Konflikte lösen ohne Sieger und Verlierer

Referentin: Rita Stehle, Erzieherin, Individualpsychologische Beraterin

Ort: Tagesmütterverein, Kabisländer 7, 78315 Radolfzell

FB0711, Mo. 07.11.2022, 19:00-21:15,

3 UE, Präsenz, ggf. Anpassung an die aktuelle Corona-Lage Ist das noch Trotz oder schon ADHS?

Referent: Dr. Alexander Barth, Psychologe am Sozialpädiatrischen Zentrum Konstanz Ort: Startpunkt Wollmatingen, Breslauer Straße 2, 78467

Fortbildungsreihe für Kindertagespflegepersonen aus der STADT KONSTANZ:

Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und die Neufassung des § 8a Absatz 5 Sozialgesetzbuch VIII Modul 5:

Ort: Großer Schulungsraum des DRK, Luisenstraße 1

FB0911, Mittwoch, 09.11.2022, 19:00-21:30 Uhr, 3 UE **Dem Baby eine Stimme geben**

Referentin: Judith Manok-Grundler, Individualpsychologische Beraterin, online

AT1511, Di. 15.11.2022, 19:00-21:15, 3 UE, Präsenz **Austauschtreffen: Kindertagespflege in anderen geeigneten** Räumen - Stadt und Landkreis Konstanz Ort: Kindertagespflege TIGERNEST, An der Linde 1, 78464 Konstanz

FB1911, Sa, 19.11.2022, 8:30-13:30 Uhr, 6 UE, online, Alles im Griff - Erfolgreich bleiben in der Kindertagespflege Aufbau & Organisation der Kindertagespflegestelle Referentin: Sylvia Strauß, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Sozialwirtin (FH), Systemische Beraterin (SG), Coach, Inhaberin von Lösungshorizonte - Systemische Lösungen in Stuttgart

FB2311, Mi, 23.11.2022, 19:30-21:45 Uhr, 3 UE **Richtig zuhören damit Kinder sich verstanden fühlen** Referentin: Rita Stehle, Erzieherin, Individualpsychologische Beraterin

Ort: Tagesmütterverein, Kabisländer 7, 78315 Radolfzell

FB2611, Sa. 26.11.2022, 9:30-14:00 Uhr, 5 UE

Was stärkt meine Widerstandskraft?

Referentin: Judith Manok-Grundler, Individualpsychologische Beraterin, online

Fortbildung zum Kinderschutz KS2911, Di. 29.11.2022, 18:30-21:30, 4 UE, Präsenz

Der sichere Ort - kein Platz für Gewalt

Referentin: Jasmin Schenk, Ort: Tagesmütterverein, Kabisländer 7, 78315 Radolfzell

FB3011, Mittwoch, 30.11.2022, 19:00-21:30 Uhr, 3 UE Kreativität als Schlüssel zur Zukunft

Referentin: Judith Manok-Grundler, Individualpsychologische Beraterin, online

EHSI0112, Do. 01.12.22, 9:00-17:00 Uhr, 9 UE, Präsenz **Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen** Ort: Johanniter, Raum Rhodos, Zelglestr. 6, 78224 Singen

TAKN0712, Mi. 07.12.2022, 19:00-21:15, 3 UE, Präsenz **THEMENABEND Bindung und Eingewöhnung** Ort: Startpunkt Berchen, Breslauer Straße 2, 78467 Konstanz

FB0102, Mi. 01.02.2023, 19:30-21:00 Uhr, 2 UE,

Achtsame Kommunikation mit Kindern

Referentin: Melanie S. Vita, selbständige Lerntherapeutin, Referentin und Buchautorin, Online

FB0802, Mi, 08.02.2023, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE Sexuelle Entwicklung im Kleinkindalter, Referentin: Melanie Hauß, Diplom-Sozialpädagogin, PRO FAMILIA, Beratungsstelle Konstanz Präsenz: Ort: Treffpunkt Berchen, Breslauerstraße 2, 78567 Konstanz

FB2302, Do, 23.02.2023, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE, Wir machen Musik!

Referentin: Lucia Ruf, Kinderliedermacherin, Erzieherin, Buchautorin & Dozentin, Ort: Tagesmütterverein, Kabisländer 7, 78315 Radolfzell



Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für die Zusammenarbeit in der Qualifizierung und den Fortbildungen bei:















sowie bei ALLEN unseren großartigen Referenten und Referentinnen.

Weitere Angebote

Kollegiale Beratung

Kollegiale Beratung - Stadt Konstanz

Die Kollegiale Beratung ist ein Gruppenangebot für Konstanzer Tagesmütter und Tagesväter.

Im Jahr 2022 war eine Donnerstagsgruppe und eine Freitagsgruppe aktiv, die sich jeweils an fünf Terminen von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr getroffen hat. In beiden Gruppen engagierten sich jeweils zehn Tageseltern. Damit ein Austausch in vertrauter, wertschätzender Atmosphäre gegeben ist und die Gruppe zusammenwachsen kann, bleibt die Gruppenzusammensetzung für ein Jahr konstant. Einmal im Jahr sind neue Gruppenmitglieder willkommen. Dass die Schweigepflicht von allen eingehalten wird, ist eine professionelle Selbstverständlichkeit.

Die Kollegiale Beratung ermöglicht den teilnehmenden Tagemüttern und Tagesvätern, bestimmte Fachthemen oder konkrete Fragestellungen aus ihrem Betreuungsalltag einzubringen. Gemeinsam mit der Gruppenleitung werden diverse Aspekte beleuchtet, zur Reflexion angeregt, Ideen gesammelt, Erfahrungswerte ausgetauscht, um Handlungsmöglichkeiten in der Begleitung der Kinder und in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zu erweitern. Die Treffen werden zudem auch gerne zum allgemeinen Informationsaustausch zu allen Themen, die die Kindertagespflege betreffen, genutzt. Zitate von Teilnehmenden aus dem letzten Jahr vermitteln einen Eindruck vom Stellenwert der Kollegialen Beratung:

"So eine schwere Eingewöhnung hatte ich in all den Jahren als Tagemutter noch nie. Die Unterstützung der Gruppe war für mich sehr hilfreich."

"Von jedem Treffen nehme ich so viel für meinen Tagespflegalltag mit. Ich bin nicht allein, das tut gut."

"Mir ist es wirklich wichtig keinen Abend zu verpassen, denn ich lerne so viel von dem, was die anderen einbringen und es gibt Platz für meine eigenen Themen und Fragestellungen."

Die Kollegiale Beratung für die Stadt Konstanz wird geleitet von:



Margit Ray
Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Familientherapeutin (DGSF)

Kollegiale Beratung - Landkreis

Die Kollegiale Beratung ist ein Gruppenangebot für aktive Tagesmütter und -väter in den Kooperationskommunen im Landkreis.

Seit 2022 bieten wir zusätzlich eine Online-Gruppe für Tagesmütter und-väter aus Kommunen an, die nicht in einer direkten Kooperation mit dem Tagesmütterverein stehen.

Das Angebot bietet aktiven Tagesmütter und -väter de Möglichkeit sich mit aktuellen Themen und Problemen, in einem moderierten Rahmen mit anderen Tagesmüttern/-vätern auszutauschen. Es bietet Raum konkrete Fragen einzubringen und Situationen des Kindertagespflegealltags zu reflektieren. Die Gruppe profitiert sehr von der Gemeinschaft und den Erfahrungen und Ideen, die miteinander geteilt und erarbeitet werden. Sie werden durch Frau Stehle darin unterstützt, ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kindern und Eltern zu erweitern.

Es sind jeweils 6 Termine im Jahr. Durch die häufigen Treffen erhalten die Kindertagespflegepersonen eine intensive Prozessbegleitung.

Die Kollegiale Beratung findet in 6 Gruppen im Landkreis an unterschiedlichen Standorten morgens oder abends statt, um allen die Möglichkeit der Teilnahme zu bieten. Die Online-Gruppe findet an 4 Terminen statt.

Die Teilnahme wird mit jeweils 2 UE bei den tätigkeitsbegleitenden Fortbildungen anerkannt.

Die Kollegiale Beratung für den Landkreis wird geleitet von:



Frau Rita Stehle Individualpsychologische Beraterin, Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin

Kooperationskommunen

Steillingen	Steißlingen	Seit 2009
Gemeinde Volkertshausen	Volkertshausen	2009
Radolfzell Bogguzee	Radolfzell	2009
gemeinde gottmadingen	Gottmadingen	2009
SINGEN®	Singen	2011
Roos	Moos	2011
	Mühlhausen-Ehingen	2011
RIELASINGEN-WORBLINGEN	Rielasingen-Worblingen	2011
gailingen	Gailingen	2011
HUZNGEN IM HEGAU	Hilzingen	2012
 Reichena	Reichenau	2013
Büsingelik	Büsingen	2013
ONCTANZ.	Eigeltingen	2015
KONSTANZ Die Stadt zum See	Konstanz	2015
stadt aach	Aach	2018
_A=	Allensbach	2018
ALLENSBACH am Bodensee		

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Dies ermöglicht uns eine intensive Unterstützung und Begleitung der Tagesmütter und Tagesväter sowie der Betreuung suchender Eltern.

Vereinsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Vorstandsarbeit

Der Vorstand war auch im Jahr 2022/23 sehr aktiv.

Monatlich haben wir uns zu Vorstandssitzungen getroffen, um uns über aktuelle Themen und anstehende Aufgaben auszutauschen oder über wichtige Entscheidungen abzustimmen.

Im Folgenden eine kleine Zusammenfassung über unsere Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit:

Aktionswoche 2022 "GutBetreutInKindertagespflege" vom Bundesverband für Kindertagespflege

Wie auch im Vorjahr haben wir uns am Der Aktionswoche beteiligt.

EIN EINBLICK IN UNSERE KINDERTAGESPFLEGESTELLEN.....

 war unser Video-Beitrag für die Aktionswoche #GutBetreutInKindertagespflege

Wir machen Kindertagespflege transparent und geben einen Einblick in unsere großartige, verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und wertvolle Arbeit.

♥DANKE♥ an die Kindertagespflegepersonen für die Beiträge.





Vereins-Newsletter

Unser Vereins-Newsletter erschien 22/23 insgesamt 4-mal im Jahr.

Mit Interessanten Berichten und Informationen über das Vereinsgeschehen, sowie wichtigen Terminen und Vorankündigungen macht der Newsletter unsere Arbeit etwas greifbarer für unsere Mitglieder.

Wir möchten gerne alle Tagesmütter und -väter einladen sich mit Beiträgen zu beteiligen.

Stammtisch

Im September 2021 haben wir unseren Stammtisch ins Leben gerufen. Mit 7 Teilnehmern sind wir gestartet. Nach den Einschränkungen konnten wir uns dann endlich am 23. Juni 22 in Hilzingen wieder treffen und neu starten. Mittlerweile freuen wir uns über das große Interesse an diesem Angebot und können uns über eine rege Teilnahme freuen.

Der Stammtisch findet im 2-monatigen Rhythmus in wechselnden Locations im Landkreis statt. In einer sehr aufgeschlossenen Runde gibt es immer ganz viel Raum für viele Gespräche und Austausch untereinander.



Stammtisch in Gottmadingen am 31.03.23



Stammtisch in Singen am 27.01.23

Aktionstag: "Herz für Kinder"

Am Samstag, den 2. Juli 2022 waren wir mit einem Stand am Radolfzeller Aktionstag: "Herz für Kinder" vertreten. Neben vielen Gesprächen mit Interessierten über die

Kindertagespflege, stand natürlich der Spaß der Kinder bei unserem "Tast- und Fühlpfad" und der "Schatzsucher - Wanne" im Vordergrund.

Ein ganz besonderer Dank geht an Anika Brauweiler von der Spielbude Radolfzell, für Ihre Unterstützung.





Mitgliederversammlung 2022

Am 22.07.2022 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung im Milchwerk in Radolfzell statt. In diesem Jahr war es endlich wieder möglich persönlich aufeinander zu treffen und in den Austausch zu gehen.

Als besondere Gäste durften wir Herrn Bürgermeister Krauss aus der Gemeinde Moos und Frau Braun für die Stadt Singen begrüßen.

Wichtig Themen an diesem Abend waren:

- Rückblick auf das Geschäftsjahr 2021/22
- unsere Ziele: Gewinnung und Bindung neuer Kindertagespflegeperson (KTPP) und damit verbunden, die Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege (KTP) insbesondere auf kommunal- und landespolitischer Ebene. Die Erhaltung und Schaffung dringend benötigter Betreuungsplätze in der KTP.
- Auch standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung:

In ihrem Amt einstimmig bestätigt wurden, Sabrina Falkner als 1.Vorsitzende, sowie Anke Tandler und Sandra Steidle als Beisitzerinnen. Da Steffi Seyfried als 2. Vorsitzende und kommissarische Kassiererin nicht mehr zur Wahl stand, wurde Stephanie Stiehle einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Neu wurde auch Lena Crivellari-Stein als dritte Beisitzerin, Sascha Ehlert als Kassierer und Susanne Zimmermann als Schriftführerin (seit 2021 kommissarisch) gewählt.

- Ein weiterer wichtiger Punkt, war der Antrag über eine Namensänderung des Vereins.

Da sich auch die männlichen KTPP in unserem Vereinsnamen wiederfinden sollen und es absolut nicht mehr zeitgemäß ist, in der KTP "nur" von Tagesmüttern zu sprechen, wurde dem Vorstand der Auftrag erteilt, ein Konzept zur Namensänderung inklusive

Kostenschätzung zu erarbeiten. Die Vereinsmitglieder werden selbstverständlich in den Prozess einbezogen.

- Erstmals wurden langjährig tätige KTPP geehrt, um Ihnen unsere Wertschätzung und Achtung für Ihre wichtige und wertvolle Arbeit auszudrücken. Anwesend waren Frau Vollmer, Frau Wagner und Frau M. die wir für 10 Jahre Tätigkeit in der KTP ehren durften.

Ein großes Dankeschön geht hiermit auch noch an unseren tollen Mitarbeiterinnen!

Wir bedanken uns insbesondere bei allen Teilnehmer*innen der Mitgliederversammlung, denn wir wünschen uns eine enge Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern mit viel Austausch.

Wir freuen uns über jede Mithilfe und Anregungen, um uns gemeinsam für eine positive Weiterentwicklung der Kindertagespflege stark zu machen.

Neues Förderkonzept in Singen

Die Stadt Singen hat das Potenzial der Kindertagespflege erkannt.

Nach vielen Gesprächen und Verhandlungen wurde in Kooperation mit der Stadt ein neues Förderkonzept entwickelt und in der Gemeinderatssitzung am 29. November 2022

abschließend die neuen Förderrichtlinien für die Kindertagespflege der Stadt Singen beschlossen.

Ab Januar 2023 bekommen

Kindertagespflegepersonen eine zusätzliche Zahlung zum bereits bestehenden

Stundensatz, Weiterzahlung bei Urlaub und Ausgleich für eine festgelegte

Betreuungszeit für Vor- und Nachbereitung. Speziell die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen wird hier durch einen

Miet- und Investitionskostenzuschuss und durch die Finanzierung einer Vertretungskraft unterstützt.

(genaue Auflistung auf Seite: 35)



Vereinsjubiläum

Am **04.12.2002** wurde die Gründungsversammlung veranstaltet, nach den Wahlen war der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. geboren. Mit **7 gewählten Vorstandsmitgliedern und 26 Vereinsmitgliedern** nahm die Vereinsgeschichte Fahrt auf



und kann nun auf 20 Jahre voller Höhen und Tiefen, viele Verhandlungen und Gespräche auf politischer und kommunaler Ebene, ein Wachstum an Mitgliedern, viele tolle engagierte Mitarbeiter, großartige qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, unsagbar viele Erinnerungen und eine enorme Weiterentwicklung der Kindertagespflege zurückblicken. Unser 20-jähriges Vereinsjubiläum wollen wir natürlich mit allen gebührend feiern und freuen uns schon sehr darauf.

Neue Empfehlungen zu der laufenden Geldleistung in der Kindertagespflege:

Die neuen Empfehlungen des KVJS gilt ab 1. Januar 2023 und ist auf drei Jahre festgeschrieben. Sie beinhaltet Empfehlungen zu den "Rahmenbedingungen" sowie zu den laufenden Geldleistungen nach in der Kindertagespflege nach §23 SGB VIII.

Die laufende Geldleistung wurde letztmalig zum 1. Januar 2019 erhöht. Die neue Empfehlung beinhaltet eine Erhöhung um1€ je Kind und Stunde.

Berechnung des KVJS der laufenden Geldleistungen in der KTP:

- 7,50 € pro Stunde für Kinder unter 3 Jahre (U 3) Gesamtbetrag unterteilt in
 - o 2,00 € Sachkosten
 - 5,50 € Förderleistung
- 6,50 € pro Stunde für Kinder über 3 Jahre (Ü 3) Gesamtbetrag unterteilt in
 - o 2,00 € Sachkosten
 - 4,50 € Förderleistung
 - Erstattung der Beiträge für eine Unfallversicherung
 - hälftige Erstattung der Beiträge zur Alterssicherung
 - hälftige Erstattung der Kranken und Pflegeversicherung

Das zuständige Jugendamt des Landkreises Konstanz und das Stadtjugendamt Konstanz sind den Empfehlungen gefolgt und haben die laufenden Geldleistungen angepasst. Im kompletten Landkreis gab es bisher keine Unterscheidung der Förderung nach dem Alter der betreuten Kinder. Auch bei der Anpassung haben sich die Jugendämter darauf verständigt für beide Altersgruppen eine Erhöhung von 1€ je Kind und Stunde vorzunehmen.

Somit erhalten die Kindertagespflegepersonen rückwirkend, seit dem 01.Januar 2023 7,50 € / Std. für jedes betreute Kind in der Kindertagespflege.

Ein großes DANKE richten wir an die Entscheidungsträger. Diese Erhöhung ist eine erste Entlastung für alle Tagesmütter und Tagesväter in der aktuell so angespannten Situation, durch enorm gestiegene Lebenshaltung und Energiekosten.

Neue Möbel für den Schulungsraum

Im Januar 2023 wurde für unseren Schulungsraum neues Mobiliar angeschafft. Die Situation mit den alten Möbeln war nicht mehr tragbar, aufgrund der vielen parallellaufenden Qualifizierungs-Kurse und tätigkeitsbegleitenden Fortbildungen, war es nötig den Schulungsraum fast täglich neu zu stuhlen, was mit den alten schweren Tischen und Stühlen sehr mühsam war. Auch der Sitzkomfort war eher mäßig bei den mehrstündigen Schulungen.

Auf die Optik der alten Möbel möchte ich hier nicht eingehen 😌

Die Anschaffung wurde natürlich gut durchdacht und so wurden leichte und bequeme Stühle, sowie klappbare und schiebbare Tische angeschafft. Nun kann eine Mitarbeiterin ohne viel Kraftanstrengung in kurzer Zeit den Schulungsraum richten. Eine echte

Verbesserung und ein Zugewinn auch für

unsere Mitarbeiter. Es wurden 8 Tische, 28 Stühle und ein White-Board neu angeschafft.







Politikveranstaltung:

Betreuungsnotstand – Chance Kindertagespflege!

Zu diesem Thema hat der Tagesmütterverein Lk. Konstanz e.V. am 21.01.22 in die Geschäftsstelle in Radolfzell-Böhringen eingeladen.



Nach einer kurzen Begrüßung der Geschäftsführerin Iris Graf und der 1. Vorsitzenden Sabrina Falkner hatten die geladenen Gäste aus dem Kreistag und den Kommunen die Möglichkeit sich über die Kindertagespflege und die Möglichkeiten als Betreuungssäule im Landkreis zu informieren. Mit unseren MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle und den anwesenden Vorstandsmitgliedern entstanden viele intensive Gespräche.

Auch untereinander tauschten sich die Gäste über die Thematiken aus. Besonderes Interesse bestand

an den bereits bestehenden Fördermodellen einzelner Kommunen und deren Umsetzung. Wir bedanken uns für das Interesse auf politischer und kommunaler Ebene. Motiviert freuen wir uns auf die Prozesse, die angestoßen wurden.

Pressetext zur Veranstaltung:

Betreuungsnotstand - Chance Kindertagespflege!

Unter diesem Motto lud der Tagesmütterverein LK- KN e.V. am Samstag, 21.01.2023 in die Geschäftsstelle Böhringen, Kabisländer 7 Vertreter*innen der Politik und Gemeindeverwaltungen ein.



Im Zentrum stand die Präsentation der familiennahen, verlässlichen Kindertagespflege als einer der professionellen Pfeiler der Kindertagesbetreuung.

Um den Gästen einen Einblick in den Alltag sowie in die realen Nöte der Tagesmütter und -väter zu ermöglichen, wurde eine Collage aus Beiträgen,

unter dem Motto "Gesicht zeigen", an einer Wandfläche präsentiert.

In der Begrüßung durch die Geschäftsführerin Iris Graf und die 1.Vorsitzende Sabrina Falkner wies Frau Falkner auf die Chance der Kindertagespflege und die notwendigen Maßnahmen zur Unterstützung tätiger Kindertagespflegepersonen hin. Sie warb für ein neues

Kindertagespflegepersonen hin. Sie warb für ein neues Förderkonzept, das bereits mit der Stadt Singen erfolgreich erarbeitet wurde, mit dem Wunsch, dass andere Gemeinden sich anschließen. Das Förderkonzept sieht eine

> zusätzliche Zahlung zum bereits bestehenden Stundensatz, Weiterzahlung bei Urlaub und

Ausgleich für eine festgelegte Betreuungszeit vor. Speziell die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen wird hier durch einen Miet- und Investitionskostenzuschuss und durch

die Finanzierung einer Vertretungskraft unterstützt. Die Informationsmöglichkeiten wurden von den geladenen Gästen aktiv wahrgenommen und unter den Anwesenden entstanden schnell angeregte Gespräche.

In den verschiedenen Räumen des Vereins wurden die Grundlagen der Kindertagespflege und die Aufgabenbereiche der Fachberatung vorgestellt, zudem gab es einen Einblick in die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson.

Als Bildungsträger qualifiziert der Tagesmütterverein geeignete Personen in 300 Unterrichtseinheiten (UE) nach

dem Kompetenzorientierten Ansatz, auf der Grundlage des Qualifizierungshandbuch Baden -Württemberg, zur Kindertagespflegeperson. Pädagogische Fachkräfte besuchen eine verkürzte Qualifizierung im Rahmen von 50 UE. Der nächste Kurs startet am 04.03.2023.





Social-Media

INSTAGRAM

Seit unserer Eröffnung der Accounts im April 2021 posten wir regelmäßig Informationen und Termine sowie aktuelles aus der Geschäftsstelle. Im März 23 hat der Vereins-Account 192 Follower, da ist definitiv noch Luft nach oben ;-)

Folgt ihr uns schon?????



FACEBOOK

Seit der Wiederbelebung unserer Facebook-Seite im Dezember 2020 konnten wir unsere Follower von 86 auf 289 (.2023) steigern.

Die Beitragsreichweite auf Facebook ist weiter gestiegen, über das Teilen von Terminen, besonders der Informationsveranstaltungen, in verschiedenen Gruppen konnten wir die Termine gut streuen.











Schaut doch gerne auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei, informiert euch über unsere Tätigkeit und Arbeit im Verein, folgt uns, um nichts zu verpassen und lasst gerne ein "Herz" oder "Gefällt mir" da.

Jubilare

Langjährig tätige Kindertagespflegepersonen

Auch in diesem Jahr möchten wir auf diesem Wege unseren langjährigen Tagesmüttern und Tagesvätern unsere große Bewunderung und Achtung für die Hingabe und den unermüdlichen Einsatz für die anvertrauten Kinder aussprechen. Die Kindertagespflege ist für sie eine Tätigkeit, in der sie die berufliche Erfüllung gefunden haben.

In diesem Jahr dürfen wir gratulieren:



10 Jahre Tätigkeit 15 Jahre Tätigkeit 20 Jahre Tätigkeit 25 Jahre Tätigkeit

4 Tagesmütter

4 Tagesmütter

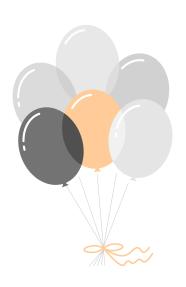
2 Tagesmütter

1 Tagesmutter



Namentlich erwähnen dürfen wir:

Für 25 Jahre Tätigkeit Tornar Waltraud



Für 20 Jahre Tätigkeit

Falkner Sabrina Herlan Sonja

Für 15 Jahre Tätigkeit

Joenck Claudia Meck Heike Villing Melanie Wittmer Irene

Für 10 Jahre Tätigkeit

Bruttel Elvira Ludwig Esther Weihmüller Brigitte



"Kinder lenken nicht von der wichtigen Arbeit ab. Kinder sind die wichtigste Arbeit."

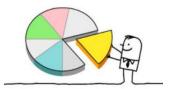
Zahlen, Daten und Fakten

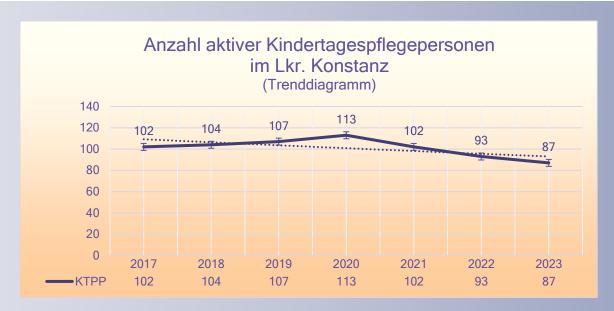
Stichtag 01.03.2023

Tagesmütterverein

Vereinsmitglieder im Geschäftsjahr 22/23:

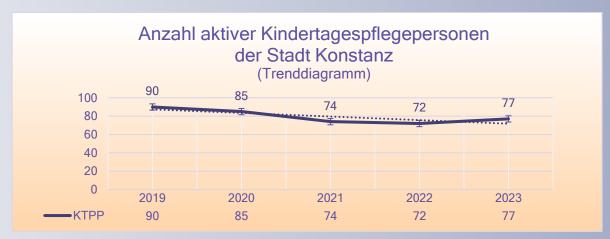
269





Die Fluktuationsrate im Landkreis KN vom Jahr 2021 zum Jahr 2022 betrug 8,82 % und vom Jahr 2022 zum Jahr 2023 nochmals 6,89 %

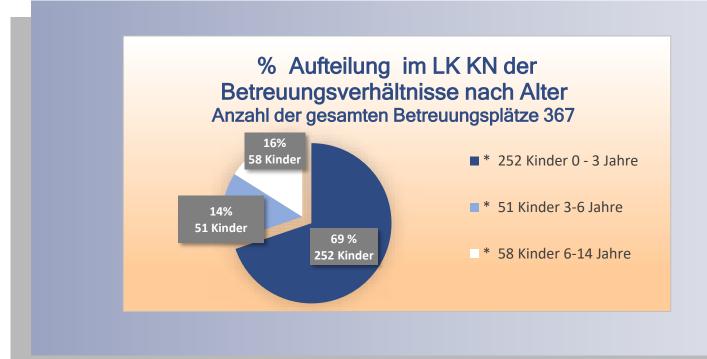
(nach Schlüter Formel berechnet - heißt die Zugänge neuer KTPP sind schon mit verrechnet, ansonsten wären die % Zahlen noch mal höher)

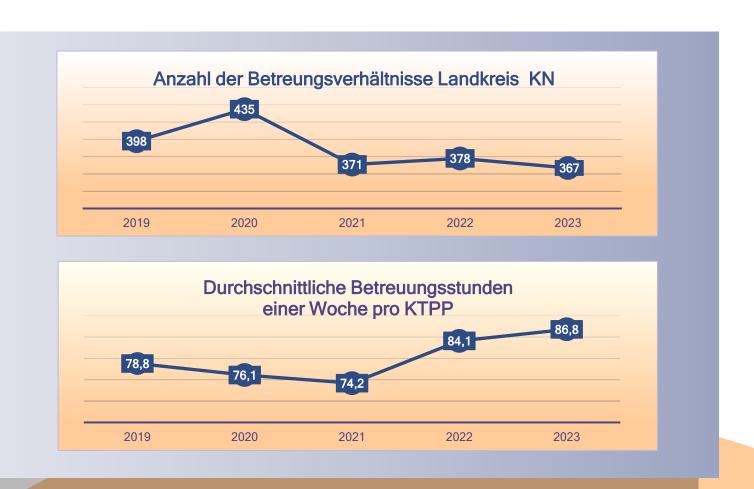


Die Fluktuationsrate in der Stadt Konstanz vom Jahr 2021 zum Jahr 2022 betrug 2,70 % und vom Jahr 2022 zum Jahr 2023 war nach Verrechnung der Neuzugänge keine Fluktuation zu verzeichnen.

(nach Schlüter Formel berechnet - heißt die Zugänge neuer KTPP sind schon mit verrechnet, ansonsten wären die % Zahlen noch mal höher)

Betreuungsverhältnisse Lkr. Konstanz







Im Landkreis Konstanz ist der Bedarf an Betreuungsplätzen nochmals drastisch angestiegen.

Überblick Qualifizierungskurse

Qualifizierungskurse Tagesmütterverein Landkreis Konstanz im Geschäftsjahr								
Kursname	Anzahl UE	Kursdauer	Kursleitung	Anzahl Teilnehmer	Anzahl bestandener Prüfungen			
Oktoberkurs Radolfzell	50	09.10.2021 - 30.11.2021	Anette Kühne - Horber	8	3			
Dezemberkurs Radolfzell	50	11.12.2021 - 03.02.2022	Anette Kühne - Horber	12	4			
Dez/ Okt Kurs Radolfzell	250	17.02.2022 - 09.02.2023	Anette Kühne - Horber	11	9			
Aufstockerkurs	140	19.02.2022 - 30.09.2022	Elena Singer	13	12			
Aufstockerkurs KN	140	09.04.2022 - 27.01.2023	Sigrid Schaden	13	8			

Gemeindestatistik Stichtag 01.03.23

Stichtag 01.03.2023	Anzahl der Tagesmütter die zum 01.03. ein Kind	belegte Betreuungs- plätze gesamt (Kinder auch aus anderen	insgesamt aus Gemeinde betreut (auch von TM aus anderen	Betreute Tageskinder nach Alter						
Gemeinde	betreuen	Gemeinden und Landkreisen)	Gemeinden)							
				0-1 Jahr	1-2 Jahre	2-3 Jahre	3-6 Jahre	6-14 Jahre		
Aach	1	5	5	0	0	0	0	5		
Allensbach	6	20	19	0	3	9	3	4		
Bodmann- Ludwigshafen	0	0	4	0	3	1	0	0		
Büsingen	0	0	1	0	0	0	1	0		
Eigeltingen	3	14	20	0	8	7	0	5		
Engen	5	27	29	0	8	16	4	1		
Gaienhofen	2	4	1	0	0	1	0	0		
Gailingen	1	1	0	0	0	0	0	0		
Gottmadingen	7	26	28	0	5	9	9	5		
Hilzingen	8	54	38	1	18	12	1	6		
Hohenfels	2	12	4	0	1	0	2	1		
Moos	1	6	7	0	3	2	0	2		
Mühlhausen- Ehingen	5	22	10	0	4	5	1	0		
Mühlingen	2	11	9	0	3	1	0	5		
Öhningen	1	1	1	0	0	0	0	1		
Orsingen- Nenzingen	2	14	6	0	3	2	0	1		
Radolfzell	11	40	44	2	12	20	4	6		
Reichenau	2	2	0							
Rielasingen- Worblingen	4	13	18	1	7	7	2	1		
Singen	17	57	74	2	17	36	15	4		
Steißlingen	0	0	0	0	0	0	0	0		
Stockach	3	20	24	0	4	8	4	8		
Tengen	2	5	4	0	2	1	1	0		
Volkertshausen	2	13	15	0	5	3	4	3		
Gesamt Landkreis KN	87	367	361	6	106	140	51	58		
Vorjahr	93	378	372	7	113	121	59	72		
Konstanz	77	243	241		161		42	38		

Stichtag 01.03.2023	Anzahl der Tagesmütter die zum 01.03.	belegte Betreuungs- plätze gesamt (Kinder auch aus	insgesamt aus Gemeinde betreut (auch von TM aus		Retre	nach Alter	ach Aller		
Gemeinde	ein Kind betreuen	anderen Gemeinden und Landkreisen)	anderen Gemeinden)	Betreute Tageskinder nach Alter					
				0-1 Jahr	1-2 Jahre	2-3 Jahre	3-6 Jahre	6-14 Jahre	
Emmingen	0	0	1	0	0	1	0	0	
Geisingen	1	1	0	0	0	0	0	0	
Meßkirch	1	1	0	0	0	0	0	0	
Owingen	0	0	1	0	0	0	0	1	
Pfullendorf	0	0	3	0	0	0	1	2	
Sauldorf	1	1	1	0	1	0	0	0	
Schweiz	0	0	3	0	1	0	2	0	
Überlingen	0	0	1	0	0	1	0	0	
Gesamt	167	613	612	167	108	142	96	99	

Ein großes Dankeschön geht an unsere tollen Tagesmütter und



Tagesväter!

"Ihr leistet wertvolle und großartige Arbeit und schenkt den Kindern unvergessliche Momente, die ihr Leben bereichern!"



Förderung der Kindertagespflege durch die Städte und Gemeinden:

Fö	•	espflege durch die Städte und Gemeinden:	An- zahi KTP P	An- zahl Kind er	An- zahi KTP P	An- zahl Kind er	An- zahi KTP P	An- zahl Kind er
		agoopiiogopoioonion (1711)	9	<u>97</u>	Vo	rj.	Vorv	orj.
			03.01	.2022-	03.01	.2021-	03.01	.2020-
Ро	Stadt/ Gemeinde	Förderung	01.0	3.2023	01.03.2022		01.03	3.2021
1	Aach	keine bekannt	1	5	1	4	1	4
2	Allensbach	keine bekannt	6	20	7	21	6	24
3	Bodmann-Ludwigshafen	keine bekannt	0	0	0	0	0	0
4	Büsingen	keine bekannt	0	0	0	0	0	0
5	Eigeltingen	keine bekannt	3	14	3	14	3	13
6	Engen	keine bekannt	5	27	6	31	8	24
7	Gaienhofen	keine bekannt	2	4	2	2	2	5
8	Gailingen	KTPP die in ihrer Wohnung/Haus betreuen:	1	1	0	0	0	0
0	Callingen	-	_ '		0	0	"	0
_		→ 3€ Zuschuss pro Stunde / Kinder aus Gailingen unter 3 Jahren an KTPP					ļ <u>.</u>	
9	Gottmadingen	keine bekannt	7	26	4	12	5	19
10	Hilzingen	für KTPP die in anderen, geeigneten Räumen in Hilzingen Kinder betreuen	8	54	11	50	9	46
		bekommen folgende Förderungen:						
		→ 9 € Mietkostenzuschuss pro m2 für Räume bis maximal 90 m2.						
		→ 3 € Nebenkostenzuschuss pro m2 für Räume bis maximal 90 m2 → 100 € Platzpauschale pro Monat und Kind						
		→ 40 € Sachkostenpauschale pro Monat und Kind						
		→ Investitionskosten müssen selbst verhandlet werden						
11	Hohenfels	keine bekannt	2	12	4	19	4	14
12	Moos	KTPP die in ihrer Wohnung/Haus betreuen:	1	6	1	8	2	8
-		→ 50€ pauschaler monatlicher Zuschuss für Kinder aus Moos an KTPP	- '				-	
12	Mühlhausen Ehingen	keine bekannt	5	22	7	20	_	27
	Mühlhausen- Ehingen					22	8	
	Mühlingen	keine bekannt	2	11	3	11	2	10
15	Öhningen Orsingen-Netzingen	keine bekannt keine bekannt	2	1 14	1	2	1	4
16 17	Radolfzell	KTPP die in ihrer Wohnung/Haus betreuen:	11	40	13	12 61	12	13 46
17	Naudilzeli		- ''	40	13	01	12	40
		→ 2.Hälfte der Sozialversicherung pro Monat → bis zu _25 Tage bezahlter Urlaub						
		→ bis zu 30 Tage bezahlter Krankheitstage mit ärztlichem Attest						
		→ für jede Vertretungsstunde durch eine Vertretungs- KTPP werden 13€ ausgezahlt,						
18	Reichennau	keine bekannt	2	2	2	5	2	5
19	Rielasingen-Worblingen	keine bekannt	4	13	5	11	4	9
20	Singen	KTPP die in ihrer Wohnung/Haus in Singen, Kinder aus Singen betreuen	17	57	13	51	23	66
		→ 2 € pro Betreuungsstunde Zuschuss						
		→ <u>bis zu 30 Tage bezahlter Urlaub</u>						
		→ ab der Betreuung von mindestens 3 Kindern aus Singen wird ein Anteil der						
		Vor und Nachbereitungszeit, konkret 2,5 Stunden pro Woche mit						
		4.25 € pro Stunde vergütet.						
		für KTPP die in anderen, geeigneten Räumen in Singen , Kinder aus Singen betreuen						
		bekommen zusätlich folgende Förderungen:						
		→ 750 € Vertretungspauschale pro Monat → 200 € Verwaltungspauschale pro Monat						
		→ 70 % Zuschuss von der Kaltmiete pro Monat						
		→ 75 % Investitionskostenzuschuss pro Monat						
21	Steißlingen	keine bekannt	0	0	1	1	2	2
	Stockach	keine bekannt	3	20	4	21	3	14
23	Tengen	keine bekannt	2	5	0	0	0	0
24	Volkertshausen	keine bekannt	2	13	2	16	3	14
25	Konstanz	KTPP die in ihrer Wohnung , Haus betreuen:	77	243	72	289	74	241
		→ 1,30€ Zuschuss pro Stunde und Kind						
		→ 0.50€ Zuschuss pro Stunde an KTPP bei Betreuung von Montag - Freitag						
		→ ab 30 Stunden Betreuung pro Woche: 0,25 € pro Stund und Kind						
		<u>→ ab 35 Stunden Betreuung pro Woche: 0.50 € pro Stund und Kind</u> → ab 40 Stunden Betreuung pro Woche: 0.75 € pro Stund und Kind						
		→ ab 40 Standen Betreuung pro Woche. 0,75 € pro Stand und Kind → bei Betreuung vor 7 Uhr und nach 17 Uhr, sowie an Wochenenden und Feiertagen						
		5.50€ Zuschuss pro Stunde und Kind						
		→ 20 Tage Weiterzahlung bei Fehlzeiten der KTPP (Urlaub oder Krankheit)						
		für KTPP die in anderen, geeigneten Räumen in Singen , Kinder aus Singen betreuen						
		bekommen zusätlich folgende Förderungen:						
		→ bis zu 90 % Mietkostenzuschuss bei max. 1000 € und ab 30 Stunden die Woche						
		verteilt von Montag bis Freitag → Investitionskostenzuschuss von 300 € pro Betreuungsplatz						

Hinweis: Der Tagesmütterverein übernimmt keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Aufstellung. Die Entscheidung Bezüglich der Art und Umfang der Gewährung einzelner Förderbestandteile obliegt der entsprechenden Stadt/ Gemeinde.

Finanzbericht 2022/23

		Haushaltsplan 2022	Haushalt 2022	Haushaltsplan 2023
Einnahmen:	Konto Stand 01.01. nicht enthalten in Berechnung!		148.627,23 €	
	LK KN FAG-Mittel	200.000,00 €	236.485,35 €	200.000,00 €
	LK KN Quali	90.000,00 €	96.218,62 €	90.000,00 €
	Stadt KN	56.000,00 €	62.000,00 €	58.000,00 €
	Gemeinden	120.000,00 €	116.900,08 €	112.000,00 €
	Mitgliedsbeiträge	7.000,00 €	9.173,23 €	8.800,00 €
	Tätigkeitsbegleitende Fortbildung	2.600,00 €	1.914,00 €	1.600,00 €
	Gutschriften / Einzahlungen von Tagesgeldkonto	0,00 €	20.203,56 €	146.000,00 €
	Rückstellungen aus 2022 (Löhne / Miete etc) für Jan Apr.			165.210,60 €
	Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
neutrale Erträge:	Erstattung Krankenkasse	3.000,00 €	21.802,82 €	3.000,00 €
	Gesamt:	478.600,00 €	564.697,66 €	784.610,60
Ausgaben:	Cabillar (Notto)	224 000 00 6	222 440 04 6	222 000 00 4
	Gehälter (Netto)	-224.000,00 €	-233.149,94 €	-322.000,00 €
	Lohn- und Kirchensteuer	-67.500,00 €	-62.282,90 €	-91.000,00 €
0	VL-Leistung	-4.800,00 €	-4.292,00 €	-5.400,00 €
Gesetzliche soziale	gesetzliche Sozialaufwendung	-141.000,00 €	-147.811,77 € -2.280.50 €	-167.000,00 €
Aufwendungen:	Beiträge zur Berufsgenossenschaft Gesamt:	-1.800,00 € -439.100,00 €	-2.260,50 € -449.817,11 €	-2.300,00 € - 587.700,00 €
	Gesuint.	-455.100,00 C	-449.017,11 C	-507.700,00 €
Aufwendungen MA:	Lohn-,Steuerbüro	-5.040,00 €	-4.771,38 €	-5.205,00 €
	Fahrtkostenrückerstattung	-3.000,00 €	-1.213,94 €	-2.400,00 €
	Reisekosten	-1.200,00 €	-612,60 €	-1.020,00 €
	Fortbildungen	-900,00 €	-3.191,68 €	-1.980,00 €
	Supervision	-660,00 €	-650,00 €	-840,00 €
	Gesamt:	-10.800,00 €	-10.439,60 €	-11.445,00 €
Aufwendungen TPP:	Qualifizierung	-12.000,00 €	-14.996,70 €	-21.600,00 €
g	Honorarkräfte tätigkeitsbegleitende FB	-4.800,00 €	-6.165,84 €	-7.200,00 €
	Honorarkräfte kollegiale Beratung	-9.000,00 €	-5.700,00 €	-6.000,00 €
	Kinderbetreuung kollegiale Beratung	-720,00 €	0,00 €	-720,00 €
	Versicherungen	-6.949,85 €	-1.845,30 €	-3.600,00 €
	Mitgliedschaften	-1.000,00 €	-158,00 €	-800,00 €
	Beraterkosten LVB	-200,00 €	-23,80 €	-200,00 €
	sonstige Aufwendungen / Umbuchung auf Tagesgeldkonto	-2.400,00 €	-3.000,00 €	-2.500,00 €
	sonstige Aufwendungen - Jubiläum			-4.000,00 €
	Gesamt:	-37.069,85 €	-31.889,64 €	-46.620,00 €
Mieten:	Räume für tätigkeitsbegleitende FB	-500,00 €	-375,00 €	-825,00 €
ivileteii.	Räume für kollegiale Beratung	-720,00 €	-1.547,17 €	-1.920.00 €
	Raummiete für TMF	-150,00 €	-1.547,17 € -135,26 €	-200,00 €
	Miete Singen	-480,00 €	-480,00 €	-480,00 €
	Miete Radolfzell	-22.196,00 €	-22.999,68 €	-22.999,68 €
	Miete Konstanz	-5.640,00 €	-5.640,00 €	-5.640,00 €
	Mietnebenkosten	-480,00 €	-184,19 €	-180,00 €
	Gesamt:	-30.166,00 €	-31.361,30 €	-32.244,68 €
Verschiedene	Telefon & Internet	-3.840,00 €	-4.282,30 €	-4.560,00 €
Kosten:	Wartungskosten	0,00 €	-2.867,90 €	-2.900,00 €
	geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.500,00 €	-2.523,00 €	-3.200,00 €
	Porto	-1.200,00 €	-352,58 €	-540,00 €
	Bürobedarf Nebeskasten Celdundebr	-1.200,00 €	-2.399,41 €	-1.800,00 €
	Nebenkosten Geldverkehr	-60,00 €	-118,05 €	-60,00 €
	Werbung	-1.500,00 €	-3.189,65 €	-4.020,00 €
	Geschenke	-450,00 €	-1.036,19 €	-1.250,00 €
	sonstiger Betriebsbedarf	-510,00 €	-3.242,43 €	-510,00 € 1,180,00 €
	Datenschutz	-960,00 €	-1.142,40 €	-1.180,00 €
	Rückbuchungen Gesamt:	-150,00 € -13.370,00 €	-91,31 € - 21.245,22 €	-100,00 € - 20.120,00 €
	Jesaiii.	-13.370,00€	-21.245,22 €	-20.120,00 €
	Jahresbilanz:	<u>-51.905,85</u> €	<u>19.944,79</u> €	86.480,92 €

Die Gewinnermittlung 2022 kann auf unserer Homepage unter dem Reiter, ->Tagesmütterverein ->Vorstand, eingesehen werden.

Ausblick

Vorstandsarbeit für das Jahr 2023/ 2024

Kindertagespflege (KTP) ein Baustein bei der Bewältigung des Betreuungsnotstandes für Kinder, durch Förderung der KTP.

Das letzte Geschäftsjahr 2022/2023 hat mit Herausforderungen nicht gespart. Neben einem immensen Anstieg der Lebenshaltungskosten und der Kosten für die Kinderbetreuung, Inflation und vieler Unsicherheiten, haben wir auch den Kinder - Betreuungsnotstand gespürt.

Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung, bei gleichzeitigem erhöhten Betreuungsbedarf, belasten alle. Kinder, Eltern, Fachkräfte in den KITAS und auch wir

Kindertagespflegepersonen sind durch verkürzte, ausfallende Betreuungsangebote und dem Fehlen von Kindergartenplätzen stark belastet.

Gerade die betriebswirtschaftliche Planung, auf die wir KTPP angewiesen sind, hat sich dadurch weiter verschlechtert.

Zusagen für einen Betreuungsbeginn für neue Kinder an die Eltern sind nicht mehr möglich, da für unsere größeren 3 bis 4-jährigen Kinder keine Termine für den Übergang in den Kindergarten bekannt sind.

Ein plötzlicher, zeitnaher Wechsel verursacht dann oft unbezahlte Ausfälle, Organisation von Eingewöhnungen mit negativen betriebswirtschaftlichen Folgen für uns KTPP.

- Diese Auswirkungen möchten wir den Jugendämtern, Städten und Gemeinden, Politikern vor Augen führen.
- Gleichzeitig möchten wir Wege aufzeigen wie ein Ausgleich von Kosten und verlässlichen Einnahmen möglich ist.
- Somit könnte auch ein weiterer Abgang von Fachkräften aus der Kindertagespflege vermieden werden.
- Oberste Priorität ist weiterhin eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für alle KTPP auf Landesebene zu erreichen.
- Ergebnisse und Wirksamkeiten von Arbeitskreisen des Landesverbandes KTP und die Erreichung der Umsetzung von Empfehlungen des KVJS stehen hier im Vordergrund.
- Weitere Treffen mit Städten und Gemeinden zur Wirksamkeit und Vorteilen von Förderungen für die KTP, stehen selbstverständlich auch im neuen Geschäftsjahr an.

Unsere Agenda beinhaltet auch noch viele andere Ziele für die nahe Zukunft. Themen wie erarbeiten des Kinderschutzgesetzes, Inklusion, Überarbeitung unserer Vereinshomepage, KTP ins Gesetz und Aufnahme/ Bearbeitung von Themen aus der Kollegialen Beratung, auch die Namensänderung unseres Vereins werden das Geschäftsjahr ausfüllen. In diesem Sinne danken wir allen Mitarbeitern, Helfern und Unterstützern und hoffen auch für die Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

Liebe Mitglieder, um sämtliche Ressourcen nutzen zu können, meldet Euch gerne bei uns. Eure Ideen und Anregungen sind gefragt.

Auch gute Verbindungen zu potenziellen Unterstützern z.B. in Städten und Gemeinden sowie Wirtschaft sind von Interesse und willkommen.

Vielen Dank Euer Vorstand

Impressum

agesmütter

Herausgeber: Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.

Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

 Geschäftsführung
 07732/823388-1

 Fachbereich Qualifizierung
 07732/823388-34

 Beratungsstelle Radolfzell
 07732/823388-6

 07732/823388-7
 07732/823388-8

 Beratungsstelle Singen
 07731/793982

 Beratungsstelle Konstanz
 07531/364653

 Verwaltung
 07732/823388-0

07732/823388-9

E-Mail: verwaltung@tagesmuetterverein.info Internet: www.tagesmuetterverein.info

Bürozeiten:

Radolfzell

Radolfzell

Konstanz

Montag bis Donnerstag
Freitag

Vormittag

Vormittag

Vormittag

Nachmittag

Singen

Mo, Di, Do und Fr

Vormittag

Bankverbindung: Sparkasse Hegau-Bodensee

Fax

IBAN: DE20 6925 0035 0004 3369 21

BIC: SOLADES1SNG

Steuer-Nr. 18163/84221

Vereinsregister Amtsgericht Freiburg: VR 550 372

Autorinnen: Vorstand: Sabrina Falkner, Susanne Zimmermann, Anke

Tandler, Stephanie Stiehle Geschäftsführung: Iris Graf

Mitarbeiterinnen: Sigrid Schaden, Isabel Ackermann, Franka Gansow, Anette Kühne-Horber, Claudia Dörfer, Margit Ray,

Rita Stehle

Bildnachweis: @Tagesmütterverein Lk. Konstanz

@ pixabay

@ Microsoft Archivbilder

Layout / Design: Sabrina Falkner

Mitglied im:







Gefördert:







"Und am Ende eines Tages sollen deine Füße dreckig, dein Haar zerzaust und deine Augen leuchtend sein."

(unbekannt)





Erscheinung: Juni 2023